(1) Veröffentlichungsnummer:

**0 353 586** A3

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 89113594.9

•

② Anmeldetag: 24.07.89

(5) Int. Cl.<sup>5</sup> F16B 15/08, F16K 31/16, F01D 17/26

Priorität: 04.08.88 DE 3826592

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 07.02.90 Patentblatt 90/06

Benannte Vertragsstaaten: AT CH DE FR GB LI SE

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 30.05.90 Patentblatt 90/22

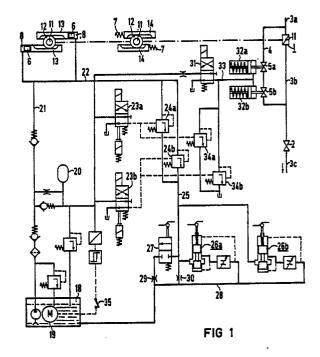
Die vorliegende Erfindung betrifft eine Einrich-

71 Anmelder: Siemens Aktiengesellschaft Witteisbacherplatz 2 D-8000 München 2(DE)

② Erfinder: Kindermann, Wolfgang
Ramersbacher Str. 5a
D-5483 Bad Neuenahr-Ahrweiler(DE)

## Einrichtung zur Betätigung einer Schnelischlussklappe.

tung zur Betätigung einer Schnellschlußklappe (1) in einer Dampfleitung (3a, 3b, 3c), vorzugsweise bei einer Dampfturbine. Auf der Drehwelle (11) der Schnellschlußklappe (1) ist ein Ritzel (12) angeordnet, mit welchem sich zwei Paare von Zahnstangen (13, 14) in Eingriff befinden. Ein Paar Zahnstangen (13) dient in Verbindung mit hydraulischen Mitteln (6, 8) zum Öffnen der Schnellschlußklappe (1), das andere Paar (14) in Verbindung mit Schließfedern (7) zum schnellen Schließen. Die beiden unabhängigen Systeme zum Öffnen bzw. Schließen verringern durch völlige Spielfreiheit den Verschleiß der Mechanik und ermöglichen über eine entsprechende hydraulische Verschaltung eine Dämpfung des Klappentellers der Schnellschlußklappe (1) beim Einlauf in die Schließendstellung. Um diese Dämpfung unabhängig von verschiedenen Betriebszuständen zu halten, werden Druckwaagen (26a, 26b) in Verbindung mit einer Abfangdrossel (27) eingesetzt, die auch drehwinkelabhängig verstellbar sein können. Tur Druckentlastung der Schnellschlußklappe (1) beim Öffnen dient eine Umgehungsleitung (4), welche ihrerseits durch schnell schließende Absperrventile (5a, 5b) absperrbar ist.



ᇤ

## **EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT**

EP 89 11 3594

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE				
Kategorie	Kennzeichnung des Dokum der mal	ents mit Angabe, soweit erforderlich, Sgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
x	DE-A-3 621 489	(GAIGL)		F 15 B 15/08
	* Insgesamt *	`	1-4	F 16 K 31/16
				F 01 D 17/26
x	EP-A-0 236 748	(RICHENZHAGEN)		
	* Insgesamt *		1,2	
A			5,6	
		<b></b>		
x	FR-A-2 373 742	(PFANNENSCHMIDT)		
	* Seite 3, Zeile Zeile 5; Figu	e 31 - Seite 5, ren 1-4 *	1.2	
x	US-A-3 591 127	(LUGER)		
	* Insgesamt *		1	
				RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
	•			F 01 D F 15 B
				F 16 K
				-
P\$	Vo vi dyddiodd fallon diw daeth daet	KIGY IIY AHG PAKAMANAS PUGHA AFSIAM.	-	
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche		Prüfer
	DEN HAAG	09-11-1989	.	IVERUS

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN

X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet

Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie

A: technologischer Hintergrund

O: nichtschriftliche Offenbarung

P: Zwischenliteratur

T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
 D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
 L: aus andern Gründen angeführtes Dokument

&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument



GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE					
	and the state of t				
Die vorliege	ende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.				
	Alle Anspruchsgebühren wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.				
	Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden,				
	nämlich Patentansprüche:				
	Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.				
X MA	ANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG				
Nach Auffa	assung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforde- die Einheitlichkeit der Erfindung; sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen,				
1 Δ1	nsprüche 1-5: Ausführung eines Schwenkantriebes.				
Ŷ.	nsprüche 6-12: Leitungsführung bzw. Steuerung für eine				
	ampfturbine.				
-					
	Alie weiteren Recherchengebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende euro- päische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.				
	Nur ein Teil der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorllegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchengebühren entrichtet worden sind.				
	nämlich Patentansprüche:				
×	Keine der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende euro- päische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patent- ansprüchen erwähnte Erfindung beziehen.				
	nämlich Patentansprüche: 1-5				